

Angriff auf „Free Gaza“-Solidaritätsflotille

Wir trauern um die Menschen, die durch die israelische Militäraktion ihr Leben verloren haben und verurteilen diese aufs Allerschärfste! Wir rufen Israel zur sofortigen Aufklärung unter internationaler Beteiligung und der Herausgabe aller Beweismittel auf. Die Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft gezogen werden! Dies fordert auch UNO-Generalsekretär Ban Ki Moon. Des Weiteren muss die völkerrechtswidrige See-Blockade des Gaza-Streifens sofort beendet werden! Ich rufe aber auch zu Besonnenheit auf, von keiner Seite darf in eine neue Spirale der Gewalt eingestiegen werden!

Unser Mitgefühl ist jedoch auch bei den Menschen im Gaza-Streifen: Die humanitäre Katastrophe, sowohl von Israel als auch der Hamas verschuldet, muss endlich bekämpft werden! Dies kann nur erreicht werden, indem die Hardliner beider Seiten endlich erkennen, dass die gegenseitigen Provokationen aufhören müssen und Reaktion mit Gewalt nur zu einer weiteren Eskalation führt. Sowohl der Siedlungsbau als auch die Raketenangriffe müssen sofort endgültig gestoppt werden! Nur Frieden kann beiden Seiten endlich zu einem menschenwürdigen Leben verhelfen.

Der Kolumnist der israelischen Tageszeitung "Haaretz" schreibt an seine Mitbürger: "Wir verteidigen nicht länger Israel. Wir verteidigen die Blockade. Die Blockade selber wird zu Israels Vietnam."

Darum muss auch die Bundesregierung endlich deutlicher für den Friedensprozess eintreten. Deutschland, durch seine ewige Schuld Israel in ewiger Freundschaft verbunden, muss jetzt seinem israelischen Freund deutlich zur Raison rufen. Der außenpolitische Amoklauf der rechtskonservativen israelischen Regierung muss jetzt gestoppt werden! Denn der außenpolitische Schaden für Israel entspricht dem für die USA unter Ex-Präsident George W. Bush!

Um es mit den Worten des Rabbi Arik Ashermann, Vorsitzender von „Rabbis für Menschenrechte“, zu sagen: „Freunde lassen ihre Freunde nicht betrunken Auto fahren!“

Die EU und die USA müssen nun endlich mehr politischen Druck auf die israelische Regierung ausüben.

Doch auch die Hamas trägt Schuld an der Situation im Gaza-Streifen! Die Art und Weise, wie mit den Anhängern der Fatah im Gaza-Streifen umgegangen wird ist ebenso brutales Unrecht! Die Hilfslieferungen, wie die jetzige durch „Free Gaza“,

kommen nur seltenst bei den wirklich Bedürftigen an. Die Hamas muss zur Einsicht gebracht werden, dass sie einen erheblichen Teil der Mitschuld für die humanitäre Katastrophe im Gaza-Streifen trägt! Hier sind die Nachbarn Israels gefordert. Der Einfluss auf die Hamas muss nun endlich Früchte tragen!

Israel und die Hamas müssen nun endlich Frieden schaffen und dazu gehört konstruktive Zusammenarbeit!

Es ist nun also dringend notwendig, sofort den Vorfall international aufzuklären und gemachte Fehler einzugestehen. Die Blockade muss sofort aufgelöst werden und der Friedensprozess schnellstmöglich weitergeführt werden. Von den Hardlinern beider Seiten fordern wir ein: Erkennt endlich, dass ihr nicht gegeneinander leben könnt! Um endlich leben zu können, müsst ihr endlich miteinander leben!